

Sinleitung.

Durchzog die Welt gar weit, gar weit
In ihren Theilen allen,
Doch so wie Du, mein Manderscheid,
Hat nichts mir noch gefallen.

Ich stand hoch oben, und im Thal
Sah ich die Burgen ragen,
Ein Sinnbild noch von Glück und Qual
Aus längst vergang'nen Tagen.

Und jeder Baum und jeder Strand
Raunt rauschend: „Säume, säume“,
Des Waldes sanfter Bephyrhauch
Wiegt mich in Märchenträume.

Was ich exträumt, was ich erdacht
In jener frohen Stunde,
Mein Manderscheid, dir sei's gebracht
Als Dank aus Sängersmunde.

K ö l n a. Rh., Januar 1895.

